

„Fit ab 50“



Eine erlebnisreiche Wanderwoche am Weissensee haben 14 Wanderer der Gruppe „Fit ab 50“ verbracht.

Wanderer erkunden in Kärnten die Umgebung des Weissensees

Everswinkel (gl). Zur dritten Weissensee-Wanderwoche sind 14 Wanderer der Gruppe „Fit ab 50“ mit zwei DRK-Bullis zum Weissensee gestartet, dem höchstgelegenen Badesee (930 Meter) der großen Kärntner Badeseen am Fuß der Gailtaler Alpen, nördlich von Hermagor. In der Pension Winkler-Tuschnig wurde Quartier bezogen, um von dort aus zu täglichen Wandertouren aufzubrechen. Am „Spielplatz der Natur“ Weissensee sind 66 Prozent des Seufers naturbelassen und unverbaut, so dass auch die erste Wanderung dem Seeuferweg galt, der etwa neun Kilometer, zum Teil anspruchsvoll, bis zum Ostende des Sees führte. Weitere Wandertagesziele waren der „Dobrutsch“ (2166 Meter) westlich

der Stadt Villach, das „Goldeck“ (2142 Meter) südwestlich von Spittal an der Drau. Der Name „Goldeck“ erinnert an den ehemaligen Goldabbau in diesem Gebiet.

Bei Sonnenschein ging es mit der Weissensee-Bergbahn hinauf auf 1320 Meter zur Naggl Alm. Das ist eine Genossenschaftsalm, auf der ausschließlich Mutterkühe mit ihrem Nachwuchs weiden. Die Wirtin setzt bei der Auswahl ihrer Produkte auf Regionalität, biologische Produktionsweise und fair gehandelte Angebote. Die anschließende Wanderung über Waldwege runter ins Gitschtal erforderte Trittfestigkeit und Schwindelfreiheit, denn etwa neun Kilometer Wanderstrecke und 550 Höhenmeter waren zu

bewältigen. Zur Alm hinterm Brunn ging es am nächsten Tag über Forst- und Wirtschaftswege hinauf auf 1275 Meter. Dort wurde die Gruppe sowohl von der Almwirtin sowie einem Musiker mit zünftiger Musik und Gaudi begrüßt. Nach einer ausgiebigen Brotzeit ging es wieder zum Weissensee und zurück zur Pension. Das letzte Ziel war das Hochplateau der Emberger Alm (1800 Meter). Die noch fitten Wanderer begannen den weiteren Aufstieg über Wandersteige bis zum „Ochsentörl“ (2076 Meter) am Fuß des Bergs „Knoten“ (2214 Meter) und genossen die Ausblicke in das Drautal bis auf den Weissensee. Für die Organisation waren Klaus Dartmann, Hermann Dirksen und Günter Hein verantwortlich.